UK-WU-01-102 Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze

Antragsteller*in: Philipp Bruck

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 101 bis 103 einfügen:
Wirtschaftens. Es geht zum Beispiel nicht nur darum, den Verbrennungsmotor einfach durch den Elektromotor abzulösen, sondern auch darum, auf innovative Formen der Mobilität wie Carsharing umzusteigen, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr zu fördern und so die Zahl der Autos zu reduzieren.

Begründung

Ein Umstieg auf Carsharing reduziert den innerstädtischen Autoverkehr nicht, sondern nur die Zahl parkender Autos. Für mehr Lebensqualität, Gesundheit, Klimaschutz usw. müssen bei der grünen Verkehrswende auch immer ÖPNV, Rad- und Fußverkehr mitgedacht werden.

Unterstützer*innen

Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Jan Seemann (Münster KV); Stefan Taschner (Berlin-Kreisfrei KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Martin Wandrey (Havelland KV); Michael Pelster (Bremen-Kreisfrei KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Olaf Matthei-Socha (Karlsruhe-Land KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Heidi Terpoorten (Dillingen KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Patrick Haermeyer (Mannheim KV); Eva Lettenbauer (Donau-Ries KV); Simon Malte Metzger (Göttingen KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); David Höffer (Bremen-Nordost KV)